

Trends und Hintergründe: Dussmann trotz der Krise – GEFMA zertifiziert Aus- und Weiterbildungsangebote

Wohnungswirtschaft und Facility Management – ein unauflöslicher Widerspruch? Wohnungswirtschaft heute meint nein, deshalb berichtet FM-Experte Wolfgang Wissenbach in seiner Facility Management-Kolumne über Trends und Hintergründe aus der Branche.

Bilfinger Berger: Zwischenbericht

Bilfinger Berger ist nach einer Mitteilung des Unternehmens mit einem guten ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2009 gestartet. Leistung, Auftragseingang und operatives Ergebnis (EBIT) konnten insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung im Dienstleistungssegment deutlich gesteigert werden. Das Baugeschäft zeigte sich insgesamt stabil, das privatwirtschaftliche Betreiberportfolio wurde um ein bedeutendes Verkehrsprojekt erweitert.

Bilfinger gut gestartet

Die Leistung des Konzerns stieg in den ersten drei Monaten des Jahres um neun Prozent auf 2.418 Mio. Euro. Der Auftragseingang erreichte 2.729 Mio. Euro, dies entspricht einer Zunahme um 22 Prozent. Der Auftragsbestand erhöhte sich um zwei Prozent und lag mit 10.971 Mio. Euro über dem Wert einer Jahresleistung. Im Vergleich zum bereinigten Vorjahresquartal stieg das EBIT auf +43 (Vj. +28) Mio. Euro, das Ergebnis vor Ertragsteuern auf +37 (Vj. +29) Mio. Euro und das Konzernergebnis auf +23 (Vj. +18) Mio. Euro. Das Zinsergebnis ging auf -6 (Vj. +1) Mio. Euro zurück.

Bilfinger Berger rechnet für das Geschäftsjahr 2009 mit einer Leistung von rund 10 Mrd. Euro. Das Unternehmen erwartet, dass EBIT und Konzernergebnis mindestens das um den Sondereffekt aus dem Verkauf der französischen Beteiligungsgesellschaft Razel bereinigte Niveau des Vorjahres von + 250 Mio. Euro beziehungsweise + 140 Mio. Euro erreichen.

ISS: Geschäftsjahr 2008

Die ISS Facility Services GmbH, deutsches Tochterunternehmen der ISS Holding A/S, beendet das Geschäftsjahr 2008 mit einem Umsatzwachstum von 23 Mio. Euro auf insgesamt 323 Mio. Euro. Im Vorjahr hatte der Umsatz bei 300 Mio. Euro gelegen, das entspricht einer Steigerung von 7,6 Prozent. Die größten Zuwächse waren in den Dienstleistungsbereichen Catering, Sanierung, Gebäudetechnik Schädlingsbekämpfung, Logistik und Reinigung zu verzeichnen. Größter deutscher Neuauftrag 2008 war das integrierte Gebäudemanagement für 52 Standorte von Hewlett Packard (HP). Das Auftragsvolumen bewegt sich in Deutschland im zweistelligen Millionenbereich. Weltweit setzte die ISS Holding A/S, Kopenhagen, in 2008 mit 473.000 Mitarbeitern in 52 Ländern 9,2 Mrd. Euro um. 2008 erwarb ISS 66 Dienstleistungsunternehmen in 28 Ländern mit fast 40.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 520 Mio. Euro.

7,6 Prozent Steigerung

Dussmann trotz der Krise

Die Dussmann-Gruppe beendete das Geschäftsjahr 2008 mit einem Umsatzwachstum von 75 Millionen Euro auf insgesamt 1.406 Mio. Euro. Im Vorjahr hatte der weltweite Gesamtumsatz bei 1 331 Mio. Euro gelegen. Das entspricht einer Steigerung von 5,6 Prozent, die laut Unternehmen ausschließlich durch organisches Wachstum erzielt wurde. Die Steigerung im Vorjahr hatte 47 Mio. Euro bzw. 3,7 Prozent betragen.

Der Umsatz des Geschäftsbereiches Dussmann-Service stieg um fünf Prozent, oder 53 Mio. Euro, von 1.062 Mio. Euro im Jahr 2007 auf 1.115 Mio. Euro im Jahr 2008.

Bei Kursana stieg der Umsatz um 9,4 Prozent, oder 22 Mio. Euro, von 235 Mio. Euro im Jahr 2007 auf 257 Mio. Euro im Jahr 2008. Mit ihren Kerngeschäften Facility Management sowie Pflege- und Betreuungsleistungen für Senioren konnte die Dussmann-Gruppe im Jahr 2008 den Umsatz in Deutschland um drei Prozent, bzw. 26 Mio. Euro, auf insgesamt 879 Mio. Euro steigern. 2007 lag er bei 853 Mio. Euro. Der Umsatz der Unternehmensgruppe im Ausland betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 527 Mio. Euro und stieg damit um 10,3 Prozent, bzw. 49 Mio. Euro, im Vergleich zum Vorjahresumsatz von 478 Mio. Euro. Das Jahresergebnis konnte um 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die weltweite Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dussmann-Gruppe stieg von 51.136 im Jahr 2007 um 1.570 Beschäftigte auf 52.706 im Jahr 2008.

52.706 Mitarbeiter

GEFMA zertifizierte Aus- und Weiterbildungsangebote

Trotz Krise fehlen im Facility Management (FM) nach wie vor qualifizierte Mitarbeiter. Auch sind Tätigkeiten und Verantwortung von Facility Managern in Unternehmen außerhalb des Kerngeschäfts noch zu wenig bekannt. Eine Infobroschüre mit den Ausbildungseinrichtungen und Angeboten, die Bildungswillige bei der Suche nach einer für sie passenden Qualifikation unterstützt, hat der Deutsche Verband für Facility Management neu aufgelegt. Vorgestellt werden Grundständige-, Aufbau- und Zertifikats-Studiengänge an Hochschulen, Fachwirtlehrgänge für das Objektmanagement und die Ausbildung zur Servicekraft FM. GEFMA setzt sich seit seiner Gründung 1989 mit der Entwicklung von praxisnahen Qualifizierungsangeboten ein. In Zusammenarbeit mit Hochschulen und privaten Ausbildungsanbietern hat der Verband für die meisten Qualifizierungswünsche ganz spezielle Angebote mit Abschluss GEFMA entwickelt:

- Servicekraft Facility Management
- Fachwirt Facility Management – mit Vertiefungsrichtungen
- Zertifizierter Facility Manager
- Bachelor/Master of Facility Management

Den Ausbildungsangeboten liegen die Richtlinien GEFMA 600ff zu Grunde, die die Qualitätssicherung und einen bundeseinheitlichen Standard sicherstellen. Erfolgreiche Absolventen der in Vollzeit und berufsbegleitend angebotenen Ausbildungen erhalten ein GEFMA Zertifikat. Für Interessenten steht Broschüre als kostenfreies PDF auf der GEFMA Website zur Verfügung oder kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Hochtief FM betreibt Baxter Healthcare

Hochtief Facility Management Swiss verantwortet ab sofort für vier Jahre das Facility-Management der europäischen Hauptverwaltung von Baxter Healthcare in Zürich. Baxter ist ein international agierendes Unternehmen der Gesundheitsbranche. Der Auftrag hat ein Volumen von zirka drei Mio. Schweizer Franken – das sind etwa zwei Mio. Euro.

Reinigungsbranche hofft auf positive Impulse

Die CMS 2009 – Cleaning. Management. Services. trotz der Krise. Vier Monate vor Beginn der wichtigsten europäischen Fachmesse des Jahres für Reinigungssysteme, Gebäudemanagement und Dienstleistungen zeichnet sich der bislang beste Anmeldestand des alle zwei Jahre stattfindenden Branchenevents ab. Mehr als 300 Aussteller aus über 20 Ländern werden einen aktuellen Marktüberblick über Produkte, Systeme und Verfahren der gesamten Reinigungstechnik präsentieren. Auf einer Ausstellungsfläche von 24.000 Quadratmetern werden darüber hinaus Sonderschauen gezeigt. Erwartet werden rund 14.000 Fachbesucher aus 50 Ländern. Begleitet wird das viertägige Messegesehen von einem Konferenzprogramm mit Themen aus dem Dienstleistungsbereich sowie dem Reinigungsmaschinen- und Reinigungsmittelmarkt. Zum dritten Mal verleiht die Messe Berlin auf der CMS den Designpreis „Purus Award“ als Qualitätssiegel für gute Gestaltung. Veranstaltet wird die CMS 2009 von der Messe Berlin GmbH. Trägerverbände sind der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV), Bonn, der Fachverband Reinigungssysteme im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Frankfurt, sowie der Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz (IHO), Frankfurt. Insgesamt hat die Gebäudereinigerbranche 2007 rund 11,4 Mrd. Euro mit rund 850.000 Mitarbeitern umgesetzt. Weit über 31.000 Unternehmen teilen sich den Markt.

Die Gebäudereiniger rechnen als Folge der Wirtschaftskrise insgesamt mit einem Rückgang der Reinigungshäufigkeiten und des Reinigungsumfangs. Einzig vorsichtig optimistisch stimmt laut BIV die Aussicht, dass die Krisensituation den Auftraggebern zeige, welche Vorteile die Fremdvergabe birgt: Die höhere Flexibilität lasse darauf hoffen, dass am Ende der Krise die Bereitschaft zur Vergabe eher wachsen wird und die Betriebe die Umsatz-Einbußen einigermaßen wett machen können.

Nach einem positiven Verlauf des Geschäftsjahres 2008 rechne der VDMA für 2009 mit zum Teil zweistellig negativen Veränderungen. Der deutsche Branchenumsatz von Reinigungsmaschinen habe laut VDMA im vergangenen Jahr um knapp fünf Prozent auf 840 Mio. Euro zugelegt, erstmals vor allem vom Inlandswachstum getragen (+8 Prozent, Export +ein Prozent). Die Wirtschaftskrise schlage allerdings auf die Gebäudereinigung voll durch, eine seriöse Prognose sei daher zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich. Dennoch hoffe man darauf, dass die Krise bis zum Herbst ihren Tiefpunkt erreicht habe und von der CMS somit wieder positive Signale für 2010 ausgehen könnten.

Die aktuellen Entwicklungen in der Gebäudereinigung sowie der Trend zu ökologischen, europaweit zertifizierten Produkten zeigen ganz deutlich, so der IHO, wie stark die Branche sich verändere. Hygiene steht für die soziale Komponente, Werterhalt für den ökonomischen Aspekt und die zunehmende Verwendung von umweltfreundlichen Reinigern für den ökologischen Part, so bezeichnete der Verband die drei klassischen Säulen der Nachhaltigkeit.

Während der viertägigen Messe haben alle Branchenvertreter die Möglichkeit, sich bei dem begleitenden Konferenzprogramm auf den aktuellen Informationsstand zu bringen. Die CMS 2009 findet vom 22. bis 25. September täglich von 10 bis 17 Uhr statt.